

## Die Ausstellung der Kulturpreisträger überzeugte

### Heiteres Ende einer großen Ausstellungsserie

**Regen.** „Aus is, gar is, schod is!“ , das war das Motto einer fröhlichen und heiteren Finissage der 5. Sonderausstellung der Kulturpreisträger des Bayerischen Wald-Vereins am 10. November im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum in Regen. Der Andrang war wieder ungewöhnlich groß, man musste sogar noch Sitzgelegenheiten bereitstellen. Die Besucher erlebten einen vergnügten heiteren Nachmittag. Dr. Hans Göttler, Kulturpreisträger 2014, lief mit seiner Lesung und mit Vorträgen zu Hochform auf und die Band „Salt, Swing & Pepper“ mit Wolfgang Beil (Gitarre), Hartmut Rothe (Saxophon), Walter Fritz (Akkorden), Roland Schwab (Bass) und Sören Eller (Geige) spielte sich in die Herzen – und in das Gemüt – des Publikums. Da wurden manche Beine unruhig. Dr. Hans Göttler verstand es meisterhaft, mit Humor und Witz, Mimik und Komik und mit seiner unnachahmlichen Ausdrucks- und Vortragsweise zu begeistern. Texte von Emerenz Meier, vom Ponzauer Wigg, Max Peinkofer und Ludwig Gruber und dazu eigene wie zum Beispiel von Max und Moritz waren auf seiner Liste und riefen größte Heiterkeit hervor. Zum Schluss der zweistündigen Veranstaltung überreichte er mit großem Respekt und mit Anerkennung verbunden der Kuratorin Annemarie Pletl, bei der alle Fäden zusammenliefen, artig einen Blumenstrauß. Dabei vergaß er nicht, auch Georg Pletls Einsatz und Stütze seiner Frau zu erwähnen.

Die Ausstellung in Regen war nach den Stationen im Waldgeschichtlichen Museum in Sankt Oswald, in Passau Heilig Geist Sankt Anna, im Wallfahrtsmuseum Neukirchen beim Heiligen Blut, im Foyer des Rathauses zu Landshut die fünfte Ausstellung der Kulturpreisträger des Bayerischen Wald-Vereins, eine ausgezeichnete Werbung für



den Bayerischen Wald-Verein. Mehrere tausend Besucher kamen zu der Ausstellung an den fünf Stationen.

Auch in Regen wurde die Ausstellung von einem abwechslungsreichen Beiprogramm begleitet. Hier wurde einmal mehr die Vielfalt des kreativen Wirkens der Kulturpreisträger in vielen Bereichen deutlich. Die Mitwirkenden waren ausnahmslos Kulturpreisträger.

Eröffnet wurde die Ausstellung am 15. Oktober. Hier war die Resonanz ungewöhnlich groß. Kurzfristig musste man in die große Halle ausweichen. Aus der ganzen Region kamen die Gäste zur Eröffnung, darunter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, aus der Kommunalpolitik des Kreises und der Stadt Regen. Sie erlebten einen vergnügten Abend, der musikalisch von der Schuihausmusi unter der Leitung von Hans Pongratz begleitet wurde.

Museumsleiter Roland Pongratz war es, der in einer sehr launigen Ansprache die Ausstellung eröffnete und die Künstler und Literaten einzeln vorstellte und deren Wirken beschrieb.

Präsident Helmut Brunner würdigte den Einsatz und die Arbeit des Bayerischen Wald-Vereins mit 20 000 Mitgliedern in 59 Sektionen treffend. Ne-



Die Schuihausmusi spielte auf.



Annemarie Pletl und Dr. Hans Göttler



Für Unterhaltungsmusik sorgte die Band „Salt, Swing & Pepper“.

ben der Geselligkeit, Erhalt der Kulturlandschaft und Wandern wird seit der Gründung im Jahre 1883 der Pflege von Kunst und Kultur ein hoher Stellenwert beigemessen. Sichtbarer Ausdruck ist die alljährliche Verleihung des Kulturpreises an Persönlichkeiten, die sich um Kunst und Kultur verdient gemacht haben.

-hr-

**Beiprogramm mit fünf Veranstaltungen**

**21. Oktober: Singen mit Hans Pongratz**

Die Veranstaltungen des Beiprogramms eröffnete Hans Pongratz, Kulturpreisträger 2013, am Sonntag 21. Oktober, mit einer Singstunde „Waidlerisches Liedgut“. Der Wald-Vereinschor der Sektion Regen lud zum Mitsingen und Zuhören ein. Mit Begeisterung waren auch Besucher, die sonst in keiner Gemeinschaft singen oder keine Gelegenheit dazu haben, dabei, sich in den Chor unter Anleitung von Hans Pongratz mit einzubringen.

**28. Oktober: Matinee mit Lyrik & Tuba**

Am Sonntagvormittag, 28. Oktober, bat Karl-Heinz Reimeier, Kulturpreisträger 2007, zusammen mit Robert Meier zu einer Matinee mit Lyrik und Musik. Annemarie Pletl konnte viel Besucher begrüßen, darunter auch einige Kulturpreisträger. Hintergründiges in den Vordergrund zu stellen war das Motto von Karl-Heinz Reimeier. Er spannte einen Bogen von der Entwicklung der Nachkriegszeit und der Ausdrucksweise von Kunst und Kultur, der Gesellschaft bis hin zum Fall des Eisernen Vorhanges mit den offenen Grenzen und Möglichkeiten. Seine Ausführungen und das begleitende Zwischenspiel mit Gitarre und Tuba erzeugten eine besondere Spannung, Stille und Nachdenklichkeit.

**31. Oktober: „Auftanzt werd!“**

Der Waldgau der Trachtenvereine, Kulturpreisträger 1985, präsentierte sich mit Nachwuchsgruppen am Mittwoch, 31. Oktober. Die jungen Trachtenträger zeigten mit großer Begeisterung alte Volks- und Gesellschaftstänze. Gut das es so etwas in dieser Form noch gibt. So wird altes Volksgut gepflegt und erhalten.

**4. November: Lesung mit Eberhard Kreuzer**

Ein volles Haus hatte auch Eberhard Kreuzer, Kulturpreisträger des Jahres 2013, mit einer Lesung

aus seinem Buch „Das Buchenauer Schachtenhaus“. Die Lesung wurde begleitet von der Gesangsgruppe „Die Lenzerischen“ und so wurde die Veranstaltung zu einer Matinee. Eberhard Kreuzer schilderte die Spurensuche, die zu den Texten des Buches führte, das zu einem unvergleichlichen Dokument nicht mehr nachvollziehbarer Lebensbedingungen in der Abgeschiedenheit in den Wäldern auf tausend Metern Höhe wurde. Sehr schnell wurde deutlich, die gute alte Zeit war eine harte, eine entbehrungsreiche Zeit.

### **10. November: Kindertheater-Workshop**

Eine fröhliche Kindergruppe hatte Christl Kreuzer, Kulturpreisträgerin 2013, am Samstag, 10. November, um sich. Kinder spielen gerne Theater, zumal wenn sie von einer so kompetenten Theaterfachfrau die Anleitung dazu bekommen. Damit das alles echt wurde, schminkte Annemarie Pletl die Kinder für ihren Auftritt im Foyer des Museums. Drei Stunden dauerte das fröhliche „Theater“. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei, um die jeweils zgedachte Rolle aus einem Märchenspiel einzuüben. -hr-

### **Die Aussteller**

**Die Kunstmalers** Erwin Eisch (1986), Hajo Blach (2013), Rupert Berndl (2017), Hans Höcherl (2016), Heinz Muggenschnabel (2017), Rudi Seidl (2003), Gerhard Steppes-Michel (1996) sind auf allen Kunstaustellungen des Bayerischen Waldes vertreten und belegen eigene Ausstellungen.

**Die Glaskünstler** Klaus Büchler (1999), Rudolf Homolka (2003) und Christian Schmidt (2000) sind auf vielen Ausstellungen präsent und überraschen immer wieder mit großartigen Glasobjekten.

**Autoren und Historiker** Dr. Hans Aschenbrenner (2012), Ludwig Baumann (2012), Erik Eichenseer (2004), Prof. Dr. Katharina Eisch-Angus (2018), Josef Fendl (2002), Harald Grill (2010), Prof. Dr. Reinhold Haller (1982), Prof. Dr. Walter Hartinger (2005), Eberhard Kreuzer (2013), Georg Loibl (1983), Hans Neueder (2006), Verein für Ostbayerische Heimatforschung (2007), Haymo Richter (2006), Werner Schäfer (2016), Ingeborg Seyfert (1989) füllen Zeitungen, Zeitschriften und Bücher mit ihren Arbeiten.

**Laienspiel** lebt Dank unserer Kulturpreisträger Johannes Reitmeier (1997), Lichtenegger Bund Rimbach (2010), Gunterbund Rinchnach (2011), Gerd und Verena Riffesser (2011), Christl Kreuzer (2013).

## **Aktive Kulturpreisträger, eine – unvollständige – Zusammenfassung**

### **60 Jahre Musikgenuss**

**1994** – Die Freie Orchestervereinigung Zwiesel gab am 27. Oktober in der Aula der Realschule das traditionelle Jahreskonzert. Unter dem Dirigat von Carsten Wiedemann-Kohl aus Deggendorf bot das im Jahre 1949 gegründete Orchester ein Programm mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Christoph Willibald Gluck, George Bizet und Johann Strauß-Sohn. -hr-

### **Rezitator**

**2014** – Dr. Hans Göttler, Kirchham, hält laufend Vorträge zu literarischen Themen, begeistert, füllt Säle und Wirtshäuser mit seiner unnachahmlichen Vortragsweise. Am 11. November lief er bei der Finissage zur Hochform auf.

Am 15. Dezember stand Dr. Göttler mit Lesungen und Vorträgen im Mittelpunkt einer Gedenkveranstaltung zum 140. Geburtstag von Hans Carossa in Passau.